

HOFMANN Maschinenfabrik GmbH
Hofmannstr. 23 • D-91438 Bad Windsheim
Tel. 0 98 41 - 65 04 21 • Fax. 0 98 41 - 65 04 25

Internet: www.hofmann-maschinen.de
E-Mail: info@hofmann-maschinen.de

Ein Multitalent geht in Produktion – die neue HOFMANN Langloch-Dübel-Fräsmaschine Typ LB 770 „OmniFact“ ist da

Erstmals wurde die OmniFact im Jahr 2015 auf der Ligna präsentiert. Hier handelte es sich noch um den Prototypen der neuen HOFMANN Langloch-Dübel-Fräsmaschine Typ LB 770. Dieses Jahr präsentiert Ihnen die HOFMANN Maschinenfabrik GmbH ein technologisch ausgefeiltes und perfektioniertes Produkt, das Sie sich modular und durch Umstecksysteme konfigurierbar, nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen zusammenstellen können.

Der Name OmniFact ist angelehnt an „omni facere“, kommt aus dem Lateinischen und bedeutet soviel wie „alles können“ oder „alles tun“. Bei der OmniFact ist der Name Programm. Die Maschine der HOFMANN Maschinenfabrik GmbH besticht mit ihrer Vielseitigkeit:

Sie haben die Auswahl, welche Motorenbestückung verbaut werden soll. In der Standardausführung gibt es sie mit zwei Bohrgeschwindigkeiten, entweder 1.500 U/min oder 3.000 U/min. Ausgestattet gibt es auch die stufenlose Geschwindigkeitsregelung von 900 – 3.000 U/min. Die OmniFact kann über ein Umstecksystem auch mit einem Hochgeschwindigkeitsmotor bis 23.000 U/min. ausgerüstet werden.

Sie können bei der OmniFact auch zwischen einem starren oder einem schwenkbaren Bohraggregat von 65° - 0° - 65° wählen. Der Wunsch nach diesem größeren Schwenkbereich kam aus den Reihen der Treppenbauer und wurde bei der Entwicklung gerne mit aufgenommen.

Dank der Bohrkopfausstattung mit Hochgeschwindigkeitsmotor in Verbindung mit auswechselbaren Dübelleisten, ist die OmiFact für die Fräsung der neuen Dübelgenerationen wie beispielsweise ELA- oder DOMINO-Dübel perfekt geeignet. Durch das genannte Umstecksystem ist es auch möglich die Maschine mit einem weiteren Motor auszurüsten, der für Mehrspindelbohrköpfe geeignet ist.

Weitere Neuerungen der OmniFact sind auch die Verfahrtiefe von 200 mm, die Nutzhöhe bei jedem der möglichen Bohrkopfsysteme von 150 mm und der Querschwung von 416 mm.

Die OmniFact besticht auch durch ihre Mobilität. Sie ist für Stapler oder Hubwagen unterfahrbar, kann aber optional sogar mit Lenkrollen ausgestattet werden. Auch das bewährte Anschlagssystem findet sich auf der OmniFact wieder. Die HOFMANN Maschinenfabrik GmbH hat ihre Maschine zusätzlich noch um ein Stecksystem erweitert, welches z.B. die Montage von Aignertischen und weiterem Zubehör ermöglicht.

Sie möchten mehr über die OmniFact oder die Neuheiten der HOFMANN Maschinenfabrik GmbH erfahren? Dann besuchen Sie das Unternehmen auf der Holz-Handwerk, Halle 9, Stand 118.